

# Vernehmlassungsfragen

## zur Erläuterung zum Vernehmlassungsentwurf Strukturförderung für Kulturbetriebe im Kanton Luzern (Weiterentwicklung regionale Kulturförderung)

\* = obligatorische Eingabe

### 1. Grunddaten

#### 1.1 Ich vertrete\*

- eine politische Partei
- eine Behörde
- eine Kulturinstitution (z.B. Kulturhaus)
- eine Kulturorganisation (z.B. Verein)
- sonstiges

Name der Institution/Organisation*	SVP Kanton Luzern
Strasse / Nr.*	Sekretariat
PLZ*	6000
Ort*	Luzern
Ansprechperson für Rückfragen*	Cornelia Birrer-Kirchhofer, Fraktionssekretariat
E-Mail*	<a href="mailto:fraktion@svplu.ch">fraktion@svplu.ch</a>

#### 1.2 Ich bin vom neuen Fördergefäss direkt betroffen\*

- als potenzielle Standortgemeinde
- als potenzielle Bewerberin um Strukturförderung
- sonstiges

### 2. Aufbau Strukturförderung

#### 2.1 Erachten Sie den vorgeschlagenen Kriterienkatalog als angemessen und zielführend?

Auswahl\*

- Ja
- Nein

Begründung\* (max. 500 Zeichen)

Die Definition der «mittelgrossen Kulturinstitutionen» im vorliegenden Vernehmlassungsentwurf ist unzureichend präzisiert. Es bleibt unklar, welche Kulturbetriebe unter diese Kategorie fallen und
---

welche nicht. Es stellt sich die Frage, ob die Grösse eines Kulturbetriebs anhand der Besucherzahlen, des erzielten Umsatzes oder der Höhe der finanziellen Beiträge bestimmt wird.

Auch die Kriterien für die Gewährung eines Strukturbeitrags im Rahmen der neu konzipierten, partnerschaftlich getragenen Strukturförderung sind insgesamt zu vage formuliert. Begriffe wie «Professionalität» und «kantonalen Ausstrahlung» sind nicht eindeutig definiert und lassen zu viel Interpretationsspielraum.

Es ist nicht eindeutig geregelt, welche Kosten im Rahmen der Strukturförderung berücksichtigt werden. Umfassen diese sämtliche Betriebskosten – einschliesslich Zins- und Amortisationskosten? In diesem Bereich besteht aus unserer Sicht ein klarer Bedarf nach präziseren Regelungen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die vom Kanton erarbeiteten Grundlagen im Bereich der Volksschulbildung.

## **2.2 Erachten Sie den vorgeschlagenen Auswahlprozess der Kulturbetriebe als angemessen und zielführend?**

Auswahl\*

Ja

Nein

Begründung\* (max. 500 Zeichen)

Wir empfinden den Prozess als sehr aufwendig und zeitintensiv.

Die vorgesehene Stellenaufstockung um 60 % muss zwingend reduziert werden. Bei einer strukturierten Erfassung der Eingaben erachten wir den vorgesehen organisatorischen Aufwand als nicht erforderlich.

## **2.3 Erachten Sie die Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen zwischen Kanton, Standortgemeinden und Kommission als angemessen und zielführend?**

Auswahl\*

Ja

Nein

Begründung\* (max. 500 Zeichen)

Die Besetzung der Kommission mit zehn Personen erscheint zwar gross, jedoch erachten wir eine breite Vertretung als wichtig und sinnvoll. Auch die Aufteilung zwischen Kanton und Gemeinden – je 50 % – ist aus unserer Sicht gut nachvollziehbar.

Die grundsätzliche Beurteilung der Gesuche durch eine Kommission begrüssen wir. Dabei ist jedoch sicherzustellen, dass die Stadt und die Agglomeration nicht übervertreten sind, um eine ausgewogene Repräsentation aller Regionen zu gewährleisten.

## **2.4 Erachten Sie den Aufbau der Strukturförderung als wirksames Mittel zur nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung des kulturellen Angebots im Kanton?**

Auswahl\*

Ja

Nein

Begründung\* (max. 500 Zeichen)

### 3. Finanzierung Strukturförderung

**3.1 Sind Sie einverstanden, dass der Kanton Luzern sich neu an der Strukturförderung der mittelgrossen Kulturbetriebe beteiligt und die bisherige Aufgabenteilung entsprechend angepasst wird?**

Auswahl\*

Ja

Nein

Begründung\* (max. 500 Zeichen)

Grundsätzlich sind wir mit der vorgeschlagenen Strukturförderung mittelgrosser Kulturbetriebe einverstanden. Wie bereits erwähnt, ist es jedoch zentral, dass die Definition der «mittelgrossen Kulturbetriebe» klar und nachvollziehbar festgelegt wird, um eine transparente und faire Umsetzung sicherzustellen.

**3.2 Sind Sie einverstanden mit der vorgeschlagenen partnerschaftlichen Finanzierung (50 % Kanton, 50 % Standortgemeinden)?**

Auswahl\*

Ja

Nein

Begründung\* (max. 500 Zeichen)

Die gemeinsame und partnerschaftliche Finanzierung der Kulturbetriebe durch Kanton und Gemeinden im Verhältnis 50/50 wird von uns grundsätzlich positiv bewertet.

Wir erwarten ein klar definiertes Kostendach von maximal 6 Millionen Franken für den Kanton Luzern.

**3.3 Finden Sie es richtig, dass Gemeinden ohne eigene Kulturinstitution sich nicht an der Strukturförderung der mittelgrossen Kulturbetriebe beteiligen?**

Auswahl\*

Ja

Nein

Begründung\* (max. 500 Zeichen)

Wir sind überzeugt, dass diese Lösung, wie vorgeschlagen, umgesetzt werden muss, da nur dies Lösung politisch getragen wird.

**4. Abschluss**

Bemerkungen (max. 500 Zeichen)

Wir erwarten im Rahmen der Leistungsvereinbarungen, dass das Thema Eigenfinanzierungsgrad ebenfalls Bestandteil der Vereinbarung ist. Dieser kann je nach Angebot unterschiedlich hoch ausfallen. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass der Eigenfinanzierungsgrad bei jeder Unterstützung berücksichtigt.